

BRIEF der Bundeswehr an 16-jährige Schülerin / Nov 2017



**Bundesamt für das Personalmanagement
der Bundeswehr**

Abteilung II Personalgewinnung • Brühler Straße 309 • 50968 Köln



BAPersBw Abteilung II Personalgewinnung • Brühler Straße 309 • 50968 Köln

Deutsche Post
DIALOGPOST



Dein Einsatz, um richtig weiterzukommen: Karriere bei der Bundeswehr!

Als einer der größten Arbeitgeber Deutschlands bietet Dir die Bundeswehr vielfältige Möglichkeiten für Deine berufliche Zukunft. Und einzigartige Chancen, Dich und Deine Talente weiterzuentwickeln.

Im Freiwilligen Wehrdienst kannst Du viel über Dich, aber auch fürs Leben lernen. Denn in der militärischen Ausbildung erlebst Du echten Zusammenhalt und was es heißt, sich durchzubeißen oder Verantwortung zu übernehmen. Nebenbei lernst Du uns und unsere verschiedenen Berufe kennen.

Du weißt schon genau, wo Du hinwillst? Dann steig' doch als Soldatin oder Soldat auf Zeit ein! Hier qualifizierst Du Dich bestmöglich, um engagiert für unsere Gesellschaft und die Sicherheit einzutreten. Dabei hast Du die Wahl zu studieren oder Dich beruflich weiterzubilden, und als Offizier oder Spezialist Karriere zu machen. Schon mit einem Hauptschulabschluss bestehen gute Chancen, z.B. in der Mannschaftslaufbahn. In über 50 Ausbildungsberufen kannst Du auch eine zivile Karriere bei uns starten – die beste Grundlage für Deine erfolgreiche berufliche Perspektive bei uns oder außerhalb der Bundeswehr.

Du kannst Dich jederzeit in einem unserer 110 Karriereberatungsbüros oder bei einer Veranstaltung der Karriereberatung in Deiner Nähe informieren. Mach den ersten Schritt und informiere Dich jetzt über Deine persönlichen Einstiegsmöglichkeiten! Wir stellen jährlich rund 30.000 Menschen ein – werde einer von uns!

Jetzt informieren: Karriere-Hotline **0800 9800880** (bundesweit kostenfrei)
oder auf **bundeswehrkarriere.de**

*Da wir großen Wert auf den **Schutz Deiner Daten** legen, haben wir Deine Adresse nicht mit anderen Informationen verknüpft. Somit wissen wir auch nicht, ob wir Dich zwischenzeitlich vielleicht bereits überzeugen konnten, einen Dienst für Deutschland zu leisten. Deine Daten werden nicht an Dritte oder zu einem anderen Verwendungszweck weitergegeben und spätestens bis zum **31.03.2018** automatisch **gelöscht**.

Datenschutzhinweis:

Gemäß § 58c des Soldatengesetzes übermitteln die kommunalen Meldebehörden jährlich Name, Vorname und Anschrift aller Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, welche im nächsten Jahr volljährig werden, an die Bundeswehr. Diese Datenübermittlung erfolgt zweckgebunden mit dem Ziel, Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften zu versenden. Sollten Sie nicht zu dem benannten Personenkreis gehören, betrachten Sie dieses Schreiben bitte als gegenstandslos. Eine Weitergabe der Daten an Dritte oder die Verwendung zu einem anderen Zweck als zur Informationsübermittlung erfolgt nicht. Spätestens nach Ablauf eines Jahres, nach der erstmaligen

[...] Eine besorgte Großmutter antwortet an Bundeswehr

Freiburg, 10. November 2017

Werbeschreiben: Dein Einsatz, um richtig weiterzukommen: Karriere bei der Bundeswehr!

Sehr geehrte Damen und Herren,

meine Enkelin, 16 Jahre alt, bekam von Ihnen o.g. Schreiben mit zwei Beilagen:

"In ganz Deutschland vor Ort - mach, was wirklich zählt" und
"Das bringt dich weiter - freiwilliger Wehrdienst bei der Bundeswehr".

Die Werbeblätter sind graphisch übersichtlich perfekt für jeden verständlich aufgebaut: Willst du die Chance deines Lebens nicht verpassen, dann nutze sie bei der Bundeswehr. Gutes Geld recht schnell auf der Hand und je nach Einsatz weitere Leistungen.

Meine Enkelin wird demnächst 17 Jahre alt, bringt alle Voraussetzungen mit, in das Unternehmen Bundeswehr einzusteigen. Wer bietet ihr in der freien Wirtschaft so unkompliziert diese Voraussetzungen?

Doch in den Infos fand ich kein Wort über den Auftrag, den sich die Bundeswehr derzeit gibt. Entgegen der im Grundgesetz verankerten Aufgaben der Bundeswehr zur Landesverteidigung ist sie in mindestens 13 Ländern im Einsatz. Immer wieder, und das bringen kriegerische Maßnahmen mit sich, kommen Soldaten und Soldatinnen tot, verletzt, traumatisiert nachhause. Wenn wir allein die Berichte aus dem Militäreinsatz in Mali lesen: Helikopter stürzen ab, Soldaten und Soldatinnen haben ihren Einsatz unter klimatisch schwierigen Bedingungen auszuführen. Wofür? Um der französischen Atomlobby zu weiterem Uran zu verhelfen? Nein: Malische Soldaten werden ausgebildet.

Beim 13. Marschall Forum hier in Freiburg am 28.10.2016 trat der Brigadegeneral Pfrengle auf. Er erzählte von seinem Einsatz in Mali. Wenn in dem Land keine zivile Aufbauarbeit geleistet wird, dann nütze die Ausbildung der dortigen Soldaten nicht. Aus seinen Worten war viel Skepsis herauszuhören.

Da schickt man Soldaten zur Ressourcensicherung in ein ehemaliges Kolonialgebiet des französischen Staates und bezeichnet das als Sicherheitsstrategie. Den armen Menschen in Mali hilft das sehr wenig. Was sie brauchen ist, sauberes Trinkwasser, zu essen, Schulen für die Kinder, ein Auskommen für die Erwachsenen. Das schafft der Militäreinsatz nicht. Der verheizt Ressourcen, Menschen, Geld.

Nun das war nur ein Beispiel. Ich will hier nicht dozieren.

Hören Sie auf, junge Menschen mit ihren verlogenen Prospekten und Geld zu gängeln. Hören Sie auf, mit dieser aggressiven Werbung junge Menschen in Ihren "Abenteuer"-Bann zu ziehen. Wer von den jungen Leuten durch Sie angeworben wird, begibt sich in die Ausbildung zum Töten, denn wie soll ein Mensch in Kriegen überstehen, wenn er nicht schneller als der vermeintliche Feind ist?

Die Bundeswehr ist kein Arbeitgeber wie jeder andere in der freien Wirtschaft. Das sollten Ihre Verantwortlichen immer deutlich machen. Die Bundeswehr schafft weder Sicherheit noch Frieden in der Welt noch eine sichere Zukunft für die jungen Menschen.

Mit friedlichen Grüßen